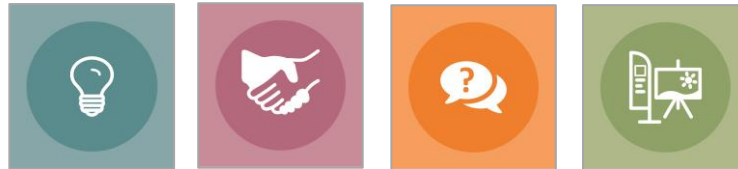


FÖRDERMITTEL-NEWSLETTER



Resonanzboden // House of Resources Magdeburg

Liebe Abonnent*innen,

Damit Jugendliche, die benachteiligt sind, verbesserte Zugangsmöglichkeiten zu Bildung haben, werden auf verschiedenen Wegen entsprechende Vorhaben als auch die Jugendlichen direkt unterstützt: Sowohl die Start-Stiftung (bundesweit) als auch Baden-Württemberg-Stiftung gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung (Baden-Württemberg) schreiben Schüler-Stipendien aus.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt bereits seit 2016 mit dem Programm „Perspektiven für junge Flüchtlinge - PerjuF“ Träger, die Projekte umsetzen, bei denen die Zielgruppe der jungen Geflüchteten das eigene Potential entdeckt und letztlich eine Berufsausbildung anstrebt.

Friederike Vorhof

Inhalt

Aktuelles	2
Stiftung Deutsche Jugendmarke.....	2
Bundesagentur für Arbeit: Perspektiven für junge Flüchtlinge - PerjuF.....	2
Start-Stipendien für Schüler*innen mit Migrationshintergrund.....	2
Baden-Württemberg: Talent im Land.....	3
Sachsen-Anhalt: Landesprogramm Demokratie.....	3
Veranstaltungen	4
Erfolgreich Fördermittel einwerben: Tipps und Tricks für das Schreiben von Projektanträgen	4

Stiftung Deutsche Jugendmarke

Das Bundesministerium der Finanzen gibt jährlich die Zuschlagsmarke FÜR DIE JUGEND aus. Der Erlös hieraus kommt der [Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.](#) zu Gute, die wiederum Projekte freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit bis zu 200.000 fördert.

Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen

- Innovation
- Bauen
- Forschen

Dabei müssen die Projekte modellhaft/innovativ sein oder überregionale/ bundeszentrale Bedeutung und eine maximale Laufzeit von 2 Jahren haben.

Anträge können jährlich zwei Mal eingereicht werden. Die nächsten Fristen enden zum 19. März 2018 und zum 06. November 2018.

Bundesagentur für Arbeit: Perspektiven für junge Flüchtlinge - PerjuF

Die Bundesagentur für Arbeit fördert bereits seit 2016 das Programm [Perspektiven für junge Flüchtlinge – PerjuF](#). Hierbei werden Träger gefördert, die junge Geflüchtete bei der Orientierung in das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem unterstützen. Die Zielgruppe soll ferner über die Zugangswege in den Arbeitsmarkt aufgeklärt werden, das eigene Potential entdecken und eine Berufsausbildung anstreben.

Dabei sollen die Teilnehmenden u.a. ihre Fertigkeiten mit den Materialien Holz, Metall und Farbe und im Bereich Hauswirtschaft praktisch erfahren.

Start-Stipendien für Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Auch dieses Jahr vergibt die [Start-Stiftung](#) wieder deutschlandweit Stipendien an talentierte Schülerinnen und Schüler mit Flucht- oder Migrationserfahrung.

Neben finanzieller Unterstützung erhalten die Jugendlichen persönliche Beratung, ein umfassendes Bildungsprogramm und den Zugang zu einem großen Netzwerk.

Bewerbungen können bis zum 15. März 2018 eingereicht werden.

Baden Württemberg: Talent im Land

Die Baden Württemberg Stiftung und die Robert Bosch Stiftung vergeben seit 2003 gemeinsam das [Schüler-Stipendium „Talent im Land“](#).

Dabei sollen jene Schülerinnen und Schüler in Baden Württemberg auf ihrem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife gefördert werden, die sozial benachteiligt sind. Auf diese Weise sollen gerechtere Bildungschancen begabter Schülerinnen und Schüler geschaffen werden.

Die Förderung setzt sich aus Folgendem zusammen:

- **Finanzielle Förderung:** monatliche finanzielle Förderung; auf Antrag finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten, Nachhilfe und außerschulische Veranstaltungen.
- **Seminarprogramm:** ein bis zwei Wochenendseminare im Jahr zu Themen wie Rhetorik, Studienorientierung, etc.
- **Individuelle Beratung:** individuelle Beratung und Zugang zum Netzwerk.

Bewerbungen können bis zum 31. März 2018 eingereicht werden.

Sachsen-Anhalt: Landesprogramm Demokratie

Zweck der Zuwendungen ist die Förderung von Projekten und Maßnahmen, die der Umsetzung der im Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt benannten Ziele zur Entwicklung einer demokratischen Kultur, zur Stärkung der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements, zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie dem Abbau rassistischer Einstellungen dienen.

Projekte und Maßnahmen, die im 2. Halbjahr starten, können bis zum 30. April 2018 beantragt werden. Dazu finden Sie die Förderrichtlinien und Antragsformulare [hier](#).

Erfolgreich Fördermittel einwerben: Tipps und Tricks für das Schreiben von Projektanträgen

Termin: Samstag | 17. März 2018 | 10:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Roncalli Haus | Max-Joseph-Metzger-Str. 12/13 | 39104 Magdeburg

Referent: Daniel Pichert

Fördernde Einrichtungen finanzieren Projekte von gemeinnützigen Organisationen. Diese Geldmittel müssen jedoch schriftlich beantragt werden. Das Verfassen dieser Anträge fällt vielen Menschen nicht leicht – und viele Anträge werden abgelehnt, weil die Verfasser*innen Fehler machen.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen und Fähigkeiten für die erfolgreiche Fördermittel-Beantragung: Was zeichnet einen guten Antrag aus? Was ist für Fördernde Einrichtungen wichtig, wenn sie Anträge prüfen? Wie verfasse ich überzeugende Antragstexte?

Das Seminar wendet sich an freiwillig Engagierte und Mitarbeiter*innen gemeinnütziger Organisationen. Das Seminar richtet sich gezielt an Einsteiger*innen.

Es ist eine Anmeldung notwendig. Außerdem wird ein Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung erhoben. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zur Anmeldung und zum Ablauf finden Sie im [Flyer](#).

resonanzboden



Das Projekt Resonanzboden wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“ (lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Inneren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit



LANDESNETZWERK
MIGRANT*INNENORGANISATIONEN
SACHSEN-ANHALT